

Betriebspraktikum in Rahmen der Zusatzqualifikation zum/zur „Europakaufmann/Europakauffrau“ – Teilnehmerbericht Vicky Müller, London

Ich habe mein dreiwöchiges Auslandspraktikum im Rahmen der Zusatzausbildung zur Europakauffrau in London absolviert. Ich war vom 2. bis zum 21. September 2012 in London und habe dort in einer Zweigstelle von Haworth GmbH, meinem Ausbildungsbetrieb, gearbeitet. Haworth ist ein Global Player in der Büromöbelbranche, der weltweit Zweigstellen und einen weltweiten Absatzmarkt hat. Haworth stellt verschiedene Modelle von Tischen, Stühlen und Schränken her.

In der Londoner Zweigstelle wird allerdings nicht direkt produziert wie in Bad Münder, wo ich meine Ausbildung absolviere. Dort werden stattdessen Kundenaufträge eingeholt und im System eingegeben und an die produzierenden Zweigstellen wie zum Beispiel in Deutschland, Frankreich oder Italien weitergeleitet.

In London spielt eher das Marketing eine größere Rolle.

Ich habe dort jedoch während meines dreiwöchigen Aufenthaltes von montags bis freitags gearbeitet und eingegangene Kundenaufträge im System eingegeben. Die Arbeit hat mir sehr viel Spaß gemacht, weil es etwas vollkommen anderes ist als hier in Deutschland diese Arbeit zu erledigen. Auch mein Englisch hat sich durch den Aufenthalt verbessert, weil man von morgens bis abends englisch redet und direkt von Engländern die richtige Aussprache beziehungsweise etwas Grammatik lernen kann. Durch das Zuhören allein lernt man sprachlich schon sehr viel dazu.

Jeden Tag in einem fremden Land zur Arbeit zu gehen und mit Menschen mit einer anderen Kultur und Lebensweise zu arbeiten ist eine Erfahrung, die ich jederzeit wiederholen würde. Die Briten sind nach meiner Erfahrung sehr offene

und freundliche Menschen und es hat mir sehr viel Spaß gemacht mit ihnen zu arbeiten und bei ihnen zu leben.

Ich habe während dieser Zeit in einem Hotel mitten in London gewohnt und konnte zu Fuß zur Arbeit gehen. Bei einer Familie zu leben wäre bestimmt auch eine super Erfahrung gewesen, aber im Hotel war es auch gut und dadurch, dass es mitten in der Stadt war, konnte ich mit der U-Bahn, dem Bus oder zu Fuß schnell und einfach überall hinkommen.

An den Wochenenden habe ich meine Freizeit genutzt und mir viele der berühmten Sehenswürdigkeiten wie Big Ben, die Tower Bridge, den Buckingham Palace, Westminster Abbey, London Eye, Trafalgar Square und Madame Tussaud's angesehen. Ich fand es wunderbar mir all das ansehen zu können und habe während der Wochenenden sehr viel über England und seine Kultur gelernt. Das Auslandspraktikum im Rahmen dieser Zusatzausbildung ist eine Erfahrung, die ich jedem nur empfehlen kann und die ich jederzeit wiederholen würde.

Vicky Müller